

Vorlage Nr. 1/2026		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 13

Anträge zum Stellenplan 2026/2027

A Problem

Es liegen die Anträge zum Stellenplan 2026/2027 vor. Die Anträge wurden mit den Einzelpersonalräten und dem Gesamtpersonalrat beraten. Die Empfehlungen der Verwaltung sind auf den Anträgen vermerkt. Erläuterungen ergeben sich ggf. aus dem Protokoll vom 19.01.2026 oder der Gesamtübersicht.

B Lösung

Es wird vorgeschlagen, dass sich der Personal- und Organisationsausschuss inhaltlich mit den in der Gesamtübersicht (Anlage 2) farblich hinterlegten Neuschaffungsanträgen befasst, da diese bisher nicht im Personal- und Organisationsausschuss thematisiert wurden bzw. kein Deckungsvorschlag vorliegt.

Im Falle der Genehmigung von Anträgen auf Neuschaffung von Stellen, Anerkennung von überplanmäßigen Bedarfen oder Verlagerung von Stellen (mit inhaltlichen Änderungen) erfolgt diese immer vorbehaltlich der Überprüfung der Stellenbewertung.

C Alternativen

Der Personal- und Organisationsausschuss tritt in die inhaltliche Einzelberatung sämtlicher Anträge ein.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Zu den finanziellen Auswirkungen siehe Einzelanträge.

Eine etwaige Genderrelevanz ergibt sich ggf. aus den Einzelanträgen. Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen liegen nicht vor. Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports oder von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen sowie eine unmittelbare örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Anträge wurden mit den Einzelpersonalräten und dem Gesamtpersonalrat abgestimmt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird vorgenommen.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss schließt sich den Empfehlungen der Verwaltung zu den dieser Vorlage beigefügten Stellenplananträgen an und spricht sich für eine Berücksichtigung im Zuge der Haushaltsberatungen 2026/2027 aus.

Im Falle der Genehmigung von Anträgen auf Neuschaffung von Stellen, Anerkennung von überplanmäßigen Bedarfen oder Verlagerung von Stellen (mit inhaltlichen Änderungen) erfolgt diese immer vorbehaltlich der Überprüfung der Stellenbewertung.

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1 Protokoll über die Beratung der Anträge mit der Mitbestimmung am 19.01.2026

Anlage 2 Gesamtübersicht

Anlage 3 Inhaltsübersicht

Anlage 4 Anträge A

Anlage 5 Anträge C

Anlage 6 Anträge D

Anlage 7 Anträge E

Anlage 8 Anträge F

Anlage 9 Anträge G

Anlage 10 Anträge H

Anlage 11 Anträge J

Anlage 12 Anträge K

Anlage 13 Anträge L